

Information nach Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für Bewerber

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen (Art. 13 Abs. 1 a DSGVO)

mediserv Bank GmbH, Am Halberg 6, 66121 Saarbrücken, Telefon: 06 81 / 40 00 75, Fax: 06 81 / 40 00 76, E-Mail: kontakt@mediserv.de
Geschäftsführer: Björn Clüsserath und Hendrik Hamm

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Art. 13 Abs. 1 b DSGVO)

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der mediserv ist unter der o.g. Anschrift – Abteilung Datenschutz – oder per E-Mail unter datenschutz@mediserv.de erreichbar.

Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 c DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens zur Besetzung offener Stellen und der Anbahnung von Arbeitsverträgen, der Verteidigung gegen und Geltendmachung von Rechtsansprüchen sowie der Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen gestützt auf folgende Rechtsgrundlagen:

- Durchführung des Bewerbungsverfahrens, Personalauswahl (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO);
- Zuverlässigkeitsprüfung (polizeiliches Führungszeugnis, Abfrage von auf Vermögensverfall hindeutende Negativeintragungen bei einer Auskunft), soweit für die zu besetzende Stelle die besondere Zuverlässigkeit Voraussetzung ist und damit ein Auswahlkriterium darstellt (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO, § 6 Abs. 2 Nr. 5 GwG);
- Verteidigung gegen und Geltendmachung von Rechtsansprüchen (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO);
- Rückmeldungen an die Agentur für Arbeit sowie Auskünfte gegenüber Ämtern, Behörden und Gerichten, sofern wir hierzu verpflichtet sind (Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO).

Interessen des Verantwortlichen bei Interessensabwägung (Art. 13 Abs. 1 d DSGVO)

Verteidigung gegen und Geltendmachung von Rechtsansprüchen

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden und deren Quellen

Wir verarbeiten solche Daten, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens zur Verfügung stellen (Bewerbungsunterlagen und Ihre Angaben in Bewerbungsgesprächen). Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung, Angaben zur beruflichen Weiterbildung sowie ggf. weitere Daten sein, die zur Erfüllung von vorvertraglichen sowie buchhalterischen und steuerlichen Pflichten erforderlich sind.

Wir besuchen ferner Profile von Bewerbern und Interessenten auf Xing oder weiteren beruflich orientierten sozialen Netzwerken, insbesondere, wenn Sie uns über solche kontaktiert haben. Profile in privaten sozialen Netzwerken besuchen wir nicht.

Ferner ist es möglich, dass wir Daten von Personalberatern und -vermittlern erhalten, denen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen überlassen haben und von denen Sie uns als Kandidat/in für eine Stelle vorschlagen werden.

Im Falle der Durchführung einer Zuverlässigkeitsprüfung verarbeiten wir Daten, wie diese uns durch Auskunfteien (Abfrage von auf Vermögensverfall hindeutende Negativeintragungen) zur Verfügung gestellt werden.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (Art. 13 Abs. 1 e DSGVO)

Zugriff auf Ihre Daten erhalten nur

- die Abteilungen und Beschäftigte, die diesen zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen (Beschäftigte der Personalabteilung sowie der Fachabteilung innerhalb derer Stellen zu besetzen sind, z.B. die Führungskraft, in deren Verantwortungsbereich die Stellen angesiedelt sind);
- Personalberater und -vermittler, sofern Sie auf Grundlage Ihres Einverständnisses von diesen als Kandidat/in für eine Stelle vorschlagen wurden;
- öffentliche Stellen bei Bestehen einer rechtlichen Verpflichtung;
- Auskunfteien (ausschließlich Identifizierungsdaten) im Rahmen einer Zuverlässigkeitsprüfung.

Eine Übermittlung an Dritte erfolgt darüber hinaus nur dann, wenn dies für die oben genannten Zwecke erforderlich und gesetzlich gestattet ist oder Sie zuvor eingewilligt haben.

Übermittlung in Drittländer (Art. 13 Abs. 1 f DSGVO)

Es erfolgt keine Übermittlung in ein Drittland.

Speicherdauer gemäß gesetzlicher Aufbewahrungspflichten (Art. 13 Abs. 2 a DSGVO)

Bei Erfolg Ihrer Bewerbung werden die im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens zur Verfügung gestellten Daten Bestandteil Ihrer Personalakte und zur Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses verwendet und nach den für Personalakten geltenden Regelungen gelöscht. Eine Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel innerhalb von zehn Jahren nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses. Eine abweichende Speicherdauer kann sich einzelfallbezogen ergeben.

Können wir Ihnen derzeit keine Beschäftigung anbieten oder haben Sie Ihre Bewerbung zurückgezogen, verarbeiten wir Ihre Daten noch bis zu sechs Monate nach Versand der Absage bzw. nach Eingang der Erklärung des Zurückziehens Ihrer Bewerbung, um uns gegen eventuelle Rechtsansprüche zu verteidigen, insbesondere wegen einer angeblichen Benachteiligung im Bewerbungsverfahren.

Soweit Sie Kostenerstattungen erhalten oder andere steuerrelevante Vorgänge vorliegen, werden die entsprechenden Buchungsunterlagen zur Erfüllung der haushalts- und steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten bis maximal zum 31. März des elften Kalenderjahrs nach der Zahlung, im Fall von Handels- und Geschäftsbriefen und anderen besteuereungsrelevanten Unterlagen des siebten Kalenderjahrs nach ihrer Entstehung aufbewahrt.

Sofern und soweit Sie uns eine Einwilligung zu einer Datenverarbeitung zu bestimmten Zwecken erteilt haben, beispielsweise dazu, Sie unsererseits aktiv zu kontaktieren, um Ihnen weitere offene Stellen bei uns anzuzeigen, ergibt sich die Verarbeitungsdauer aus dem Zweck der erteilten Einwilligung.

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch (Art. 13 Abs. 2 b DSGVO)

Als betroffene Person haben Sie jederzeit das Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung Ihrer Daten und auf Einschränkung der Verarbeitung, sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Bitte wenden Sie sich hierzu an den Verantwortlichen unter den angegebenen Kontaktdaten.

Widerspruchsrecht (Art. 21. Abs. 1 DSGVO)

Soweit die Verarbeitung Ihrer Daten zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie das Recht, dieser Verarbeitung unter unseren angegebenen Kontaktdaten jederzeit zu widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die dieser Datenverarbeitung entgegenstehen. Wir werden diese Verarbeitung dann beenden, es sei denn sie dient überwiegenden schutzwürdigen Interessen unsererseits.

Beschwerderecht (Art. 13 Abs. 2 d DSGVO)

Als betroffene Person können sie sich bei Beschwerden jederzeit an das zuständige Unabhängige Datenschutzzentrum Saarland wenden.

Bestehen einer Erforderlichkeit zur Bereitstellung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 2 e DSGVO)

Die erhobenen Daten sind für Ihre Berücksichtigung im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens sowie die Beurteilung Ihrer Geeignetheit erforderlich. Eine Nicht-Bereitstellung führt dazu, dass Ihre Bewerbung im Bewerbungs- und Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden kann.